



Maria Königin

Kurz notiert

Geändert haben sich die Öffnungszeiten des Gemeindebüros. Nunmehr ist dieses von Dienstag bis Freitag jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr geöffnet sowie am Mittwochvormittag von 9:45 bis 11 Uhr.

Björn Engel, 18 Jahre, u. a. als ehrenamtlicher Küster aktiv, ist Mitte November für ein halbes Jahr nach Indien gegangen. Er wird unsere Partnergemeinde in Honnali besuchen. Wir wünschen ihm Gottes Segen und freuen uns auf seinen Reisebericht.

Am 24. und 25. November werden in Maria Königin vor und nach den Gottesdiensten wieder Adventskränze und andere Kleinigkeiten zugunsten des Missionsprojektes Honnali verkauft.



Die Sternsinger kommen!

In der Gemeinde Maria Königin werden die Sänger **von Freitag, 4. Januar bis Sonntag, 6. Januar** unterwegs sein. Alle Kinder und Begleiter freuen sich auf offene Türen.

Endlich abgeschlossen werden konnten die Umbauarbeiten an der Heizungsanlage in der Kirche Maria Königin.

12 Katecheten aus Maria Königin beim Grundkurs Theologie

Ein wirklicher Gewinn

Normalerweise sind sie die „Lehrenden“, bereiten angehende Erstkommunionkinder oder Firmanden auf den Empfang des Sakramentes vor und lassen diese dabei an ihren Erfahrungen und an ihrem Glauben (-swissen) teilhaben. Für zehn Abende und einen Samstag – so eine Idee des Bischöflichen Generalvikariates und des Katholischen Bildungswerkes – sollten sie auch „Empfangende“ sein. Und so waren in diesem Jahr Katechetinnen und Katecheten eingeladen, in den Räumen von St. Hedwig, Gevelndorf, sich in einem

theologischen Grundkurs weiterzubilden. Unter der Überschrift „Christ?! Interessant ... und was macht man da so?“ ging es um die Themenkomplexe „Unsere Ur-Kunde, die Bibel“ – „Zeichen und Symbole“ (Sakramente – Kirche – Liturgie) und „Als Christ leben“. 20 Katechetinnen und Katecheten aus der Pfarrei St. Medardus, darunter zwölf aus Maria Königin, haben diese Gelegenheit genutzt. Und die Auswertung ihrer Rückmeldungen zeigt, dass der Kurs für die meisten ein wirklicher Gewinn gewesen ist:

Die Hälfte hält ihn für empfehlenswert. Der „Grundkurs Theologie“ wollte das (Glaubens-) Wissen der Teilnehmenden verbreitern und vertiefen, aber auch Gelegenheit bieten, sich miteinander auszutauschen. Für viele war die inhaltliche Dichte an den Abenden anstrengend. Deswegen war das Zertifikat, das sie im Anschluss erhielten und unter anderem auch vom Leiter des Seelsorgeamtes, Domkapitular Dr. Michael Dörnermann, unterzeichnet war, eine angemessene Anerkennung.

Heiner Bruns

